

Inhaltsverzeichnis

Danksagungen	9
Kapitel 1	
Seelsorge und Theologie: Eine grundlegende Einführung	11
Kapitel 2	
Biblische Seelsorge und Theologie der heiligen Schrift	33
Kapitel 3	
Biblische Seelsorge und Theologie der allgemeinen Gnade	61
Kapitel 4	
Biblische Seelsorge und eine Theologie von Gott	95
Kapitel 5	
Biblische Seelsorge und eine Theologie von Christus	125
Kapitel 6	
Biblische Seelsorge und eine Theologie vom Heiligen Geist	145
Kapitel 7	
Biblische Seelsorge und eine Theologie vom Menschen	165
Kapitel 8	
Biblische Seelsorge und eine Theologie von der Sünde	195
Kapitel 9	
Biblische Seelsorge und eine Theologie vom Leiden	225
Kapitel 10	
Biblische Seelsorge und eine Theologie des Heils	249
Kapitel 11	
Biblische Seelsorge und eine Theologie von der Gemeinde	275

Kapitel 12	
Biblische Seelsorge und das Ziel der Theologie	285
Anhang A	
Erklärung der Association of Certified Biblical Counselors zum Thema psychische Störungen, Medizin und Seelsorge	291
Anhang B	
Biblische Seelsorge, allgemeine Offenbarung und allgemeine Gnade	295
Anhang C	
Die Lehrgrundsätze der Association of Certified Biblical Counselors	299
Stimmen zum Buch	305

Seelsorge und Theologie: Eine grundlegende Einführung

Seelsorge ist eine theologische Disziplin.

Wenn du über diesen ersten (gewagten!) Satz hinaus weitergelesen hast, hast du bereits den umstrittensten Teil dieses Buches hinter dir. Dieser allererste Satz sollte die am meisten diskutierte Aussage im ganzen Werk sein. *Theologie der Biblischen Seelsorge* wird das tun, was Theologie oft tut – Fragen und Debatten anregen. Aber die kontroverseste Aussage, die ich in diesem Zusammenhang machen kann, ist die Behauptung, dass Seelsorge per Definition theologisch ist.

Die meisten Menschen gehen nicht von einer theologischen Natur der Seelsorge aus. Die meisten halten Theologie für etwas, was künftige Diener am Evangelium im Seminar studieren, um qualifiziert zu sein, eine Gemeinde zu leiten und Predigten zu halten oder auf das Missionsfeld zu gehen. Sie verstehen nicht, dass Theologie eine wichtige Rolle spielt, wenn es darum geht, Menschen seelsorgerlich zu helfen. Sie glauben stattdessen, dass Seelsorge im Bereich der Psychologie angesiedelt ist. Die meisten glauben, dass Theologie für Pfarrer das ist, was Psychologie für Seelsorger ist, und dass die beiden nicht wirklich viel miteinander zu tun haben.¹

Christen haben jedoch nie geglaubt, dass Theologie eine so begrenzte Rolle spielt. Sie haben darauf bestanden, dass Theologie das ganze Leben prägt. Die Überprüfung der Beweise für eine solche biblische Position wird diesem Buch mehr abverlangen, als ihm zugemutet werden sollte. Bevor wir jedoch fortfahren können, ist es notwendig, zumindest zu zeigen, dass Theologie die Seelsorge beeinflusst. Wir werden dies verstehen, wenn wir sehen, was Theologie ist, was Seelsorge ist und was Seelsorge erfordert.

¹ David G. Myers, »A Levels-of-Explanation View«, in: Eric L. Johnson, Hrsg., *Psychology & Christianity: Five Views*, InterVarsity, Downers Grove 2010, S. 49-78.

Das Wesen der Theologie

Wir können die theologische Bedeutung der Seelsorge erst dann verstehen, wenn wir verstehen, was Theologie ist. Die Definition für systematische Theologie von Wayne Grudem und John Frame ist die Definition, die ich für den Begriff Theologie in diesem Buch verwenden werde. Diese Männer beschreiben Theologie als etwas, »was die ganze Bibel uns heute über ein bestimmtes Thema lehrt«.² Drei offensichtliche Aspekte dieser Definition stechen hervor.

Erstens geht es bei systematischer Theologie um die Lehren der gesamten Bibel. Es ist nicht ungewöhnlich, dass manche Menschen Theologie zugunsten von Bibelauslegung ablehnen. Sie befürchten, dass unsere theologischen Systeme eine einschränkende und verzerrende Wirkung auf die Texte der Heiligen Schrift ausüben. Diese Befürchtung ist durchaus berechtigt, aber wenn dies geschieht, ist es schlechte Theologie, nicht gute Theologie. Gute Theologie besteht darin, alle relevanten Texte der Heiligen Schrift zu einem Thema sorgfältig auszulegen und dann die schwierige Aufgabe anzugehen, zu erkennen, wie diese Texte zusammenpassen. Gute Theologie steht nicht im Widerspruch zu sorgfältiger Bibelauslegung, sondern beruht auf getreuer Auslegung einzelner Texte, die darauf abzielt, diese Texte im Kontext der gesamten Bibel zu verstehen.

Ein zweites Element dieser Definition von Theologie ist, dass sie sich damit auseinandersetzt, was die ganze Bibel uns *heute* lehrt. Gute Theologie muss zeitgemäße Theologie sein. Zeitgemäße Theologie bedeutet nicht, dass wir in jedem Zeitalter neue Wahrheiten entwickeln. Vielmehr bedeutet es, dass wir versuchen zu verstehen, wie die alten Wahrheiten in Gottes Wort auf unsere heutige Situation zutreffen. Im Laufe der Kirchengeschichte wurden viele Lehrbücher über christliche Theologie geschrieben. Man mag sich vielleicht fragen, warum christliche Autoren weiterhin neue theologische Werke verfassen, wenn es doch so viele aus der Vergangenheit gibt. Ein Grund dafür ist, dass die Kirche ständig neue Bedrohungen für die Wahrheit des Wortes Gottes erlebt. Wenn dies geschieht, müssen Christen den alten Text der Heiligen Schrift nehmen und ihn auf eine Weise anwenden, die wieder neu relevant ist. Gute Theologie ist nicht nur eine Aufzählung dessen, was die Kirche geglaubt hat, obwohl das wichtig ist. Sie beinhaltet auch, was die Kirche heute inmitten gegenwärtiger Bedrohungen glauben muss.

² Wayne A. Grudem, *Biblische Dogmatik: Eine Einführung in die Systematische Theologie*, Verlag für Kultur und Wissenschaft, Bonn 2013, S. 27. In seiner systematischen Theologie gibt Grudem diese Definition in Form einer Frage. Laut ihm stellt die systematische Theologie die Frage: »Was lehrt uns die ganze Bibel heute?« Er macht auch deutlich, dass er diese Definition von John Frame gelernt hat, der ihn in seiner Theologie tiefgreifend beeinflusst hat.

Schließlich wird in der Definition der Theologie betont, dass es darum geht, festzustellen, was die Bibel heute über ein bestimmtes Thema lehrt. Die Aufgabe der Theologie besteht darin, zu verstehen, was Gott über ein bestimmtes Thema denkt. Wenn wir alle relevanten Bibelstellen zu einem Thema aufmerksam lesen, sollten wir wissen, was Gott uns zu diesem Thema offenbart hat. In diesem Buch geht es darum, herauszufinden, was Gott über Seelsorge offenbart hat. Aber zuerst müssen wir verstehen, was Seelsorge ist.

Das Wesen der Seelsorge

Was ist Seelsorge? Es ist wichtig, gleich zu Beginn eine Definition von Seelsorge zu formulieren, damit wir wissen, worüber wir sprechen. Die Definition, die ich in diesem Buch verwende, ist folgende: *Seelsorge ist ein Gespräch, bei dem jemand mit Fragen, Problemen und Sorgen jemand anderen um Hilfe bittet, von dem er glaubt, dass er Antworten, Lösungen und Hilfe bietet.*

Diese Definition ist bewusst weit gefasst. Viele Menschen, die sich in der Seelsorge engagieren, können dieser Definition alle möglichen konzeptionellen und praktischen Annahmen zuordnen. Ich glaube aber, dass sie die Seelsorge abdeckt, die wir alle leisten, ob sie nun laienhaft oder professionell erfolgt, ob aus religiösem oder säkularem Bekenntnis. Zwei Anmerkungen zu dieser Definition:

Erstens: Nach dieser Definition findet Seelsorge ständig statt. *Du* gibst ständig seelsorgerlichen Rat. Seelsorge geschieht, wenn eine Frau mit der Diagnose einer Winterdepression im Büro eines Mannes mit akademischem Abschluss Hilfe sucht, der kassenärztlich zugelassen ist, eine Gebühr für ihr Gespräch verlangt und es ihrer Versicherung in Rechnung stellt. Seelsorge geschieht auch, wenn ein Pastor mit einer Frau spricht, die darüber nachdenkt, ihren Mann zu verlassen, und sich von ihm über ihre Optionen beraten lässt. Seelsorge findet statt, wenn ein Chef einen Angestellten ins Büro ruft, um ein Problem mit der Arbeitsleistung zu besprechen. Seelsorge findet statt, wenn ein Viertklässler mit seinen Eltern über Kinder spricht, die in der Schule gemein zu ihm sind. Sie findet statt, wenn ein Mann seinen Freund anruft, um ihn um Rat zu fragen, ob er bei der Arbeit eine Beförderung annehmen sollte.

Wie alle diese Beispiele zeigen, kann Seelsorge formell oder informell, sehr beziehungsorientiert oder eher professionell, religiös oder säkular sein. Seelsorge findet immer dann statt, wenn eine Person mit Fragen, Problemen und Sorgen das Gespräch mit jemandem sucht, von dem sie glaubt, dass er Antworten und Lösungen hat und Hilfe anbieten kann. Wir alle tun das ständig. Es gibt keine Person oder Gruppe von Personen, die das ausschließliche Recht oder Vorrecht beanspruchen kann, ein Seelsorger zu sein.